



Latsch, am 21.01.2019

Tätigkeitsbericht 2018

Ein erster großer Schritt ist uns in der Vernetzung zwischen Tierschutzverein, Tierärzten, Gemeinden und tierärztlichen Dienst gelungen. Nach einem ersten Treffen mit den Bürgermeistern des Tales im Mai 2017, haben wir im Frühjahr 2018 erneut jede Gemeinde kontaktiert. Es war uns ein Anliegen, in jeder Gemeinde des Vinschgaus eine/n Ansprechpartner/in für die Angelegenheiten des Tierschutzes zu finden. Dieser sollte in erster Linie als Vermittler zwischen uns und der Gemeinde fungieren. Im Mai 2018 fand dann ein erstes Treffen statt. Politische Vertreter der Gemeinden, Dorfpolizisten, Vertreter des tierärztlichen Dienstes und des Tierschutzvereins Vinschgau waren zahlreich erschienen. In erster Linie wurde die Problematik der Streunerkatzen sowie deren Eindämmung diskutiert. Desweiteren wurde nach Möglichkeiten zur Umsetzung der Kastrationen gesucht und wie die Zusammenarbeit erfolgen sollte. Zudem wurde über streunende Hunde, Meldungen nicht artgerechter Tierhaltung und Hundetoiletten in den einzelnen Gemeinden gesprochen. Mittlerweile funktioniert die Zusammenarbeit gut und Informationen werden umgehend weitergeleitet, so dass den Tieren schnell und effizient geholfen werden kann.

Ein weiteres Vorhaben, welches viel Zeit und Ausdauer erforderte, war die Ausarbeitung und probeweise Umsetzung des Chippiens von Heimtieren (Katzen, Kaninchen u.a.). In diesem Zusammenhang musste gemeinsam mit dem Tierärztlichen Dienst ein einheitliches Formular ausgearbeitet und die Möglichkeiten der Umsetzung vorbereitet und erprobt werden.

Des Weiteren haben wir:

- in Zusammenarbeit mit dem Tierärztlichen Dienst Meran 252 Katzen bei den Vinschger Tierärzten Schwalt Karoline, Stainer Hannes, Alber Roman, Theiner Alfred & Preyler Bianca und in der Kleintierpraxis Moser & Holzknecht in Meran zur Kastration gebracht; weitere 91 Katzen wurden vom „Tierärztlichen Dienst“ in das Tierheim Sill zur Kastration gebracht
- 87 kleine Kätzchen aufgenommen, gesund gepflegt; 60 wurden vom Amtstierarzt bzw. von den Tierärzten gechippt und an tierliebe Personen weitervermittelt; 27 Kätzchen haben es leider aufgrund schwerer Krankheiten oder Schwäche nicht geschafft und sind gestorben bzw. mussten eingeschläfert werden
- 17 Katzen aufgrund von Unfällen und Krankheiten gepflegt
- 4 Igelbabys aufgezogen und ausgewildert
- 6 Hasen aus schlechter Haltung aufgenommen und ihnen ein neues Zuhause gegeben
- einen Schwan nach einer Verletzung gepflegt und an ein Vogelschutzzentrum weitergegeben

Außerdem haben wir:

- nicht artgerechter Tierhaltung dem Tierärztlichen Dienst gemeldet
- Tierschutzunterricht an Grundschulen abgehalten; u. a. Grundschule Goldrain (Erarbeitung einer Broschüre zu Bedürfnisse und Eigenschaften von verschiedenen Tieren)

- Drei Vorträge zu verschiedenen Tierschutzthemen organisiert
- bei verschiedenen Märkten (Weihnachtsmarkt Latsch 01./02. Dezember, Weihnachtsmarkt Schlanders 15./16. Dezember) Selbstgenähtes und Kuchen verkauft;
- ein Treffen mit den Vinschger Tierärzten zur Besprechung von Neuerungen und als Informationsaustausch organisiert
- eine Vollversammlung und vier Vorstandssitzungen abgehalten
- 70 freilebende Katzen regelmäßig mit Futter und tierärztlicher Hilfe versorgt

Die Vorsitzende

Anita Pichler